

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 14. Januar 1899.

Nº 2.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Stellenausschreibung.

Zufolge Resignation des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Assistenten des Ingenieurs der Wasserversorgung zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber mit polytechnischer Bildung belieben unter Beigabe von Zeugnissen die Anmeldung an den Bauvorstand II bis 17. Januar einzureichen. Gehalt Fr. 2500 bis Fr. 4500.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Ingenieur der Wasserversorgung:

H. Peter.

Geometer-Gesuch.

Ein tüchtiger Geometer mit mehrjähriger Praxis findet auf 1. März dieses Jahres oder später dauernde Anstellung auf einem städtischen Katasterbureau. Bewerber, welche das Geometerpatent besitzen, werden bevorzugt.

Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs unter Beischluss der Zeugnisse über Studiengang und bisherige Tätigkeit nimmt entgegen sub Chiffre Z R 92 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

On demande

pour remplir les fonctions de chef de service de la traction d'une ligne importante au Mexique, un ingénieur bien au courant de l'entretien et des réparations de locomotives et de matériel roulant et ayant une pratique suffisante de l'exploitation des chemins de fer.

La connaissance d'une des langues espagnole ou anglaise est requise.

S'adresser à „Mexicana“, 3, Montagne du Parc, à Bruxelles.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach in Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

Balustres für Balustres
Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Produktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Geländern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit, Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungsanstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0/0	Gewichts- verlust
	Bollingerstein	1,71 0/0	„
	Bernerstein gelb	8,57 0/0	„
	Bernerstein blau	14,47 0/0	„

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

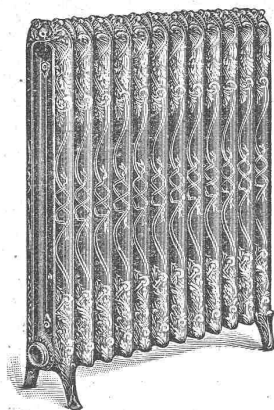
Zur Konkurrenz:

Das Erstellen einer Wasserversorgung der Gemeinde Oensingen (Kt. Solothurn), von circa 4000 m Hauptleitung wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn G. Baumgartner, Ammann, eingesehen werden, wo auch diesbezügliche Eingaben für Erdarbeiten und Lieferung von Gussröhren bis 20. Januar 1899 einzureichen sind.

Oensingen, den 30. Dezember 1898.

Namens der Wasserversorgungskommission:
Pius Bobst, Gemeindegemeinder.



G. Helbling & Cie.,
Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.

Stellenausschreibung.

Infolge Beförderung des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Gas- und Maschinenmeisters** des Gaswerkes der Stadt St. Gallen neu zu besetzen. Gehaltsminimum **Fr. 3000.—**, Maximum **Fr. 4500.—**, nebst freier Wohnung, Licht und Heizung.

Nähere Auskunft erteilt die **Baudirektion** (Rathauszimmer Nr. 40.)

Befähigte Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen und einer kurzen Beschreibung über Vorbildung und bisherige Thätigkeit bis **Donnerstag den 19. ds. Mts.** einzureichen an

Die Kommission der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke
der Stadt St. Gallen.

St. Gallen, 3. Januar 1899.

Kriegsmaterialdepot

auf der

Kreuzbleiche in St. Gallen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Glaserarbeiten.
2. Schreinerarbeiten.
3. Schlosserarbeiten und Beschläglieferung.
4. Verputzarbeiten.
5. Malerarbeiten.
6. Eisenkonstruktion für ein Vordach.
7. Lieferung von 2 Aufzügen.
8. Pflasterung.
9. Wassereinrichtung.
10. Klosettanlage.
11. Blitzableitung.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten auf, wo dieselben von **Montag, den 9. Januar** an eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Für Nr. 6, 7 und 10 werden die Unterlagen auf Wunsch zugesandt. Die Offerten sind bis **Donnerstag, den 19. Januar** (einschliesslich) verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Bauarbeiten zum Kriegsmaterialdepot“ versehen dem Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, den 6. Januar 1899.

Der Kantonsbaumeister: **Ehrensperger.**

Frankfurter Maschinen-Fabrik.

(G. m. b. H.) **Frankfurt a/M.**

Vertreter:

Mäcker & Schaufelberger, Zürich

bauen als Specialität Säge- und Holzbearbeitungsmaschinen. Einrichtungen kompletter Sägewerke, mech. Schreinereien, Parqueterien und Waggonfabriken. Kataloge und Kostenberechnungen auf Verlangen gratis und franko

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)



Specialität für Trockenanlagen.



R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)

Leitungs-Draht und Kabel für Kraftübertragungen,
Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist eine **Geometerstelle** zu besetzen. Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr.

Tüchtige Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen in Begleit von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse und event. Eintritt bis zum **28. Januar 1899** dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Auskunft über die Dienstobliegenheiten wird auf dem Tiefbauamt, Flössergasse 15, im Selnau, erteilt.

Zürich, den 12. Januar 1899.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abteilung.

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für die Stationsgebäude mit angebauten Güterschuppen, Abortgebäuden und Wärterbuden für die Stationen Balsthal und Klus, sowie für die Lokomotiv- und Wagenremise in Balsthal werden andurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Auf die einschlägigen Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Schmied- und Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Maler- und Tapezierer-Arbeiten können Uebernahme-Offerten einzeln und im Total eingereicht werden.

Pläne und Baubedingungen sind täglich zur Einsicht aufgelegt von 1—3 Uhr nachmittags auf dem Bureau der Bahnverwaltung, im «Rössli» in Balsthal. Eingaben sind bis 31. Januar ds. Js., abends 6 Uhr, unter der Aufschrift: «Hochbauten Oensingen-Balsthal» daselbst einzureichen.

Balsthal, den 10. Januar 1899.

Oensingen-Balsthal-Bahn.

Bauinspektor gesucht.

Die Gemeinde **Interlaken** sucht einen praktisch erfahrenen Ingenieur oder **Architekten** als **Bauinspektor**. Antritt auf **1. April** dieses Jahres. Die Bestimmung des Salärs bleibt der Uebereinkunft vorbehalten. Die Besorgung von Privatarbeiten ist nicht ausgeschlossen.

Schriftliche Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Angabe der bisherigen Thätigkeit sind bis zum 20. Januar nächsthin zu richten an den **Einwohnergemeinderat von Interlaken**.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

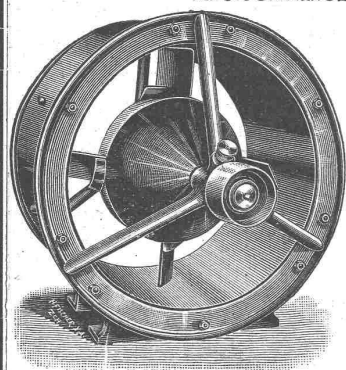
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.

Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Kündig, Wunderli & Cie, Maschinenfabrik, Uster

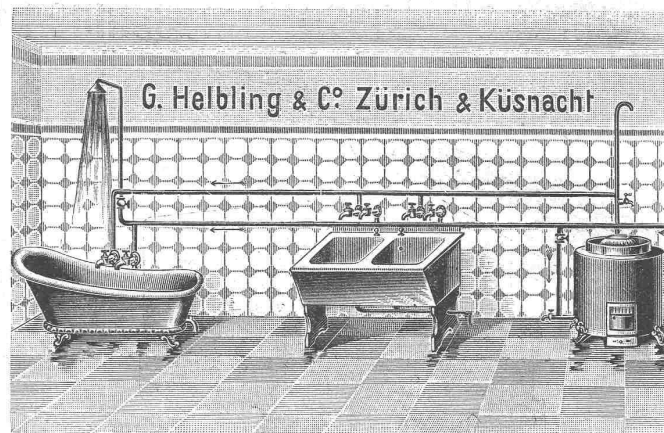


Schrauben- Ventilatoren eigener Konstruktion

für Brauereien, Färbereien,
Appreturen, Spinnereien und
Webereien, Giessereien,
chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Co Zürich & Küsnacht

G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Anfang Januar 1899 erschien im unterzeichneten Verlage eine dem Dienste der Denkmalpflege gewidmete Zeitschrift unter dem Titel:

„Die Denkmalpflege“

Herausgegeben von der Schriftleitung des Centralblattes der Bauverwaltung Berlin, W 66.

Schriftleiter: Otto Sarrazin und Oskar Hossfeld.

Der Inhalt dieser Zeitschrift, deren Ausstattung mit der des Centralblattes der Bauverwaltung übereinstimmen wird, soll sich auf alle Fragen erstrecken, die in das Gebiet der Erhaltung der Kunstdenkmäler, insbesondere der heimischen, gehören. Durch Berichte der Konservatoren über ihre Thätigkeit und den Stand der Denkmalpflege in den einzelnen Landesteilen, durch Mitteilungen über die wichtigeren vorgeschichtlichen Funde, über Aufnahmen und Wiederherstellungen von Baudenkmälern, sowie über Erfahrungen technischer und kunstwissenschaftlicher Art bei der Vornahme solcher Arbeiten soll der Sinn für die Erhaltung unseres Denkmälerschatzes in weiten Kreisen geweckt und dem Bedürfnisse, über diese Dinge unterrichtet zu sein, entsprochen werden.

Die „Denkmalpflege“ erscheint alle 3—4 Wochen und soll sowohl angeschlossen an das „Centralblatt der Bauverwaltung“ wie für sich allein abgegeben werden. Der Preis des aus 16 Bogen bestehenden Jahrganges beträgt einschliesslich Abtragen, Post- oder Streifbandzusendung:

1. Bei Abnahme der „Denkmalpflege“ allein (Postzeitungs-Preisliste Nr. 1762 a) jährlich 8 Mark.
2. Für die Abnehmer des „Centralblattes der Bauverwaltung“ „ 6 „

Zu 2. muss die Bestellung bei der Post lauten: „Centralblatt der Bauverwaltung“ mit der Beilage „Die Denkmalpflege“ (Postzeitungs-Preisliste Nr. 1497 a).

Bestellungen nehmen entgegen sämtliche Postanstalten und Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie die Verlagsbuchhandlung

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66, Wilhelmsstrasse 90.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.

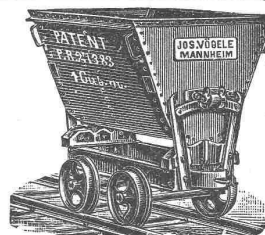
Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist, jede Nachspileissung ausgeschlossen.

Gesucht:

2—3 durchgebildete, erfahrene Elektrotechniker

für dauernde Anstellung. Gute Zeugnisse unerlässlich.
Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre A 5128 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern.



Joseph Vögele, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf, liefert:
Weichen, Herzstücke,
Drehscheiben, Schiebebühnen,
Stellwerke, Schlagbäume u. s. w.
für normale u. schmale Spur.
Tragbare Geleise.
Eiserne Transportwagen für jeden Zweck.

Vertreter für die Schweiz:
Wolf & Weiss in Zürich.

Zu verkaufen:

In günstiger Lage auf dem Spitalacker in Bern

mehrere prächtige Bauparzellen.

Frutiger, Notar,
Käfiggässchen 32, Bern.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.